

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 06.12.2012
um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Deutschen Heim“**

Beginn: 18.00 Uhr und 18.55 Uhr

Ende: 18.02 Uhr und 19.55 Uhr

Besucher: 10

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 282 bis 289 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 und 7 bis 15.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|-------------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 4) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 5) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund (ab TOP 3) |
| 6) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 7) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 8) | Gem.-Vertr.in | M. Friedrichsen |
| 9) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 10) | Gem.-Vertr.in | M. Bornstedt |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wagner	Presse KN
Herr Wolfel	Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------|-----------|
| 11) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
|-----|-------------|-----------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 22.11.2012 zu Donnerstag, den 06.12.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Bgm.in Sager beantragt nachfolgende Änderungen der Tagesordnung:

1. Als neuer TOP 5 wird eingefügt: „Antrag auf Flurbereinigung“
2. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

StV.: einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 6 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
7. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2012
8. Einwohnerfragestunde
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 15.11.2012
11. Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.11.2012
12. Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Aus-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses
13. Beratung und Beschluss über die 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Ottendorf über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 22.11.2007
14. Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2013
15. Verschiedenes

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2012.

Zur Niederschrift vom 25.10.2012 werden folgende Änderungen gewünscht:

1. Die Überschrift zum TOP 14, Seite 278, ist wie folgt zu ändern: „Beratung und Beschluss über die Einfriedung künstlicher Wasserflächen“
2. Im TOP 9, Seite 275, ist nach dem zweiten Absatz folgender Text einzufügen:
„Frau Gebauer Ihrerseits stellt einen Antrag, dass zu dieser Thematik im Rahmen einer Einwohnerversammlung eine Bedarfsermittlung durchgeführt werden sollte. Frau Bockmeyer unterstützt diesen Antrag und schlägt vor, die Einwohnerversammlung mit interessierten Bürgern der Gemeinde Quarnbek

durchzuführen, da auch bereits von Seiten dieser Gemeinde Interesse am ALITA geäußert wurde. Im weiteren Verlauf der Beratung zieht Frau Gebauer Ihren Antrag zurück.“

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Herr Koll als Vorsitzender des SFCO nimmt die Gelegenheit zum Anlass, der Gemeinde, und hier insbesondere der Gemeindevertretung, den Dank des Vereins für die jederzeit unterstützende und gute Zusammenarbeit im ablaufenden Kalenderjahr auszusprechen.

Bgm.in Sager Ihrerseits bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung für die lobenden Worte Herrn Kolls und spricht dem Verein den Dank der Gemeinde für dessen Engagement aus.

TOP 9 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. mit Stand 30.11.2012 die Einwohnerzahl 886 betrug;
2. das Anruflinientaxi (ALITA) zum 01.12.2012 angelaufen ist. Bisher gibt es allerdings noch keine nennenswerten Rückmeldungen;
3. zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 bis 4 die frühzeitige Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt wurde;
4. ein Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verkehrssicherungspflicht der Straßenbaulastträger (bezgl. Schlaglöcher, Verkehrsspiegel usw.) eingegangen ist;
5. ein Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verkehrssicherung für Fußballtore eingegangen ist;
6. am 03.12.2012 ein Gespräch mit der Stadt Kiel und den Umlandgemeinden/ Einleitergemeinden bezüglich der Abwasserentsorgung im Klärwerk Bülk stattgefunden hat, verbunden mit einer Besichtigung des Klärwerks. Aus der Gemeinde Ottendorf konnte kein Vertreter teilnehmen. Von Seiten der Stadt Kiel wurde aber signalisiert, dass bei Interesse eine Werksbegehung nachgeholt werden könnte.
7. Folgender Sitzungstermin wird bekanntgegeben:

Gemeindevertretung am 14.02.2013 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

**TOP 10 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom
15.11.2012**

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Bornstedt, weiter, der nachfolgend von der am 15.11.2012 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthemen waren der Bericht zu den Fußboden- und Malerarbeiten im DGH sowie die weitere Vorgehensweise für den Um-/Ausbau des Feuerwehrgerätehauses. Zu dieser Thematik wird Herr Bornstedt im TOP 12 der heutigen Sitzung detaillierter berichten. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Fragen werden keine gestellt.

**TOP 11 Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom
19.11.2012**

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Bockmeyer, weiter, die nachfolgend von der am 19.11.2012 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthemen waren hier der Haushalt 2013. Diesbezüglich berichtet Sie, dass die Einnahmensituation beim Abwasser defizitär ist und aus diesem Grund eine Gebührenerhöhung unvermeidbar ist. Weiterhin sind für den Um-/Ausbau des Feuerwehrgerätehauses im Haushalt 2013 155.000,00 € eingestellt worden. Weitere 145.000 € sind dann für den Haushalt 2014 vorgesehen. Aufgrund dessen kann der VDSL-Ausbau nicht im Haushalt 2013 berücksichtigt werden. Abschließend informiert Frau Bockmeyer, dass für die Schießanlage 24.000 Euro in den Haushalt 2013 eingestellt worden sind. Diesbezüglich wird der SFCO von Frau Bockmeyer gebeten, für eine weitere Kostenreduzierung Gespräche mit Sponsoren aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

GV Lucks merkt zu der Thematik „Erhöhung der Abwassergebühren“ ergänzend an, dass von dem Defizit in Höhe von ca. 14.000,00 Euro alleine 12.000,00 Euro auf Fremdwassereinleitung (Niederschlagswasser) entfallen. In diesem Zusammenhang bitte er alle Einwohner, Beobachtungen über Straßenschächte, in denen auffällig viel Regenwasser einläuft, an die Gemeinde weiterzugeben.

**TOP 12 Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise
zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Aus-/Umbau des
Feuerwehrgerätehauses**

Bgm.in Sager leitet ein, dass sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 25.10.2012 mit der Thematik befasst und einen Grundsatzbeschluss erarbeitet hat. Zwischenzeitlich wurden bereits Mittel für die Haushalte 2013 und 2014 eingeplant. Wie von der Gemeindevertretung gewünscht, hat sich der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 15.11.2012 mit der Thematik befasst. Hierzu gibt Bgm.in Sager das Wort an den Vorsitzenden, Herrn Bornstedt, weiter.

Dieser informiert nachfolgend, dass ein Um-/Ausbau des Fw-Gerätehauses notwendig wird, weil dieses nach dem heutigen Stand zu klein ist und nicht mehr in ausreichendem Maße den Unfallverhütungsvorschriften entspricht. In Zusammen-

arbeit mit dem Bauamt Achterwehr und der Kreiswehr wurde der Kontakt mit einigen fachkundigen Architekten aufgenommen. Dabei stellte sich das Büro „ai-ak“ (architekten ingenieure altes kreishaus) aufgrund seiner in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen mit dem Neu- bzw. Umbau von Fw-Gerätehäusern als besonders geeignet heraus. Das Architektenbüro bietet eine Machbarkeitsstudie zu einem Festpreis von 2.800,00 Euro/brutto an. Die Studie würde in zwei Phasen (Planungsstufe 1 [Bestandsaufnahme] = 800,00 Euro/brutto, Planungsstufe 2 [Lösung mit Kostenermittlung] = 2.000,00 Euro/Brutto) durchgeführt werden.

Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Bornstedt für dessen Bericht.

Frau Bockmeyer möchte wissen, in welcher Form das Ergebnis der Studie präsentiert werden solle (z.B. in einer öffentlichen GV-Sitzung?). Bgm.in Sager schlägt vor, das Ergebnis erst im Bauausschuss zu präsentieren, danach dann in einer öffentlichen GV-Sitzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 15.11.2012 und beschließt, dass das Architektenbüro „architekten ingenieure altes kreishaus“ in Bordesholm mit einer Machbarkeitsstudie lt. Angebot vom 15.11.2012 bezüglich der Möglichkeit einer Sanierung des vorhandenen Feuerwehrgerätehauses in Ottendorf und anschließend mit der Ausführung der Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI auf der Grundlage der angebotenen Honorarsätze beauftragt wird.

StV.: einstimmig

TOP 13 Beratung und Beschluss über die 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Ottendorf über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 22.11.2007

Bgm.in Sager berichtet, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 19.11.2012 mit der Thematik „Erhöhung der Abwassergebühren“ befasst hat. Die vom Amt Achterwehr ermittelten Zahlen ergeben ein Defizit von ca. 14.000,00 Euro. Da es sich bei der Abwasserentsorgung um eine kostendeckende Einrichtung handelt, ist eine Gebührenerhöhung unumgänglich. Der Finanzausschuss empfiehlt aufgrund der vom Amt Achterwehr durchgeführten Kalkulation, die Abwassergebühr ab dem 01.01.2013 auf 2,77 €/m³ anzuheben.

Bgm.in Sager verliest die 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Ottendorf über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 22.11.2007 und lässt daran anschließend über diese abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Ottendorf über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 22.11.2007 in der vorliegenden und verlesenen Fassung.

StV.: einstimmig

Die 3. Nachtragssatzung liegt dem Originalprotokoll als Anlage in Kopie bei.

TOP 14 Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2013

Bereits unter TOP 11 berichtete Frau Bockmeyer, von der am 19.11.2012 stattgefundenen Finanzausschusssitzung.

Bgm.in Sager ergänzt deren Ausführungen dahingehend, dass der Finanzplan 2013 liquiden Mittel in Höhe von 366.600,00 € ausweist.

Weiterhin teilt Bgm.in Sager mit, dass

- a. es bei der Aufstellung des Produkthaushaltes 2013 eine Fehlbuchung gegeben hat. Dabei wurde versehentlich der Ansatz der Schulkostenbeiträge für Gymnasien bei den Regionalschulen verbucht. Da sich die Schulkostenbeiträge in einem Deckungskreis befinden, ist eine redaktionelle Änderung ausreichend.

Beschluss:

Der Ansatz von 37.000,00 Euro beim Produkt 21622 (Schulkostenbeiträge Regionalschulen) wird auf das Produkt 21702 (Schulkostenbeiträge Gymnasien) umbucht. Die redaktionelle Änderung möge vom Amt Achterwehr durchgeführt werden.

StV.: einstimmig

- b. wie bereits unter TOP 11 mitgeteilt, der von der CDU-Fraktion beantragte VDSL-Ausbau im Haushalt 2013 aufgrund der unvorhersehbaren Kosten für den Um-/Ausbau des Fw-Gerätehauses keine Berücksichtigung finden sollte. Bgm.in Sager bittet darum, diese Entscheidung des Finanzausschusses zu überdenken. Im Rahmen der Beratung macht GV Freund darauf aufmerksam, dass es sich beim VDSL-Ausbau um einen Vorstoß der Politik handelt. Hier sollte insbesondere an die Unternehmen appelliert werden, da diese aus einem VDSL-Netz den größten Nutzen ziehen. GV Freund schlägt deshalb vor, erst einmal entsprechende Vorschläge abzuwarten.

Frau Bockmeyer ergänzt, dass die Gemeinde grundsätzlich einen VDSL-Ausbau möchte, dieser aber aufgrund von unvorhersehbaren Ausgaben und eines Fehlbetrages von ca. 60.000 Euro derzeit nicht realisierbar ist. Sie schlägt deshalb vor, die Thematik im Rahmen der Verhandlungen zum Nachtragshaushalt 2013 wieder aufzugreifen.

- c. für die Erneuerung der Schießanlage ein Ansatz von 24.000,00 Euro in den Haushalt eingestellt worden sind. Darüber hinaus wird für die Erneuerung das Preisgeld für die „sportfreundlichste Kommune“ in Höhe von 5.000,00 € verwendet. Diese Mittel wurden bereits im Haushalt 2012 eingestellt.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird damit beauftragt, Gespräche mit dem SFCO aufzunehmen, damit dieser weitere Sponsoren werben kann und zu eruieren, in welcher Höhe Mittel durch bzw. vom SFCO beigesteuert werden.

StV.: einstimmig

GV Freund seinerseits kritisiert den Zeitungsartikel der KN vom 23.11.2012, der den Eindruck vermittelt, dass ein Großteil der Kommunalpolitiker in Bezug auf die Doppik nicht mehr wisse, was Sie tue. Weiterhin übt Herr Freund Kritik an der Absichtskündigung des Amtes Achterwehr, die Amtsumlage nicht nur für 2013 von 17 auf 18 Prozent, sondern für 2014 sogar auf 20 Prozent anzuheben.

Bgm.in Sager ergänzt hierzu, dass die beabsichtigte und im Zeitungsartikel dargestellte Erhöhungen der Amtsumlage vom Finanzausschuss des Amtes Achterwehr als Empfehlung an den Amtsausschuss erarbeitet wurde, der dann abschließend die Entscheidung trifft.

Im Anschluss daran verliest Bgm.in Sager die Haushaltssatzung und lässt darüber abstimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2012 in der vorliegenden und verlesenen Fassung.

StV.: einstimmig dafür

Eine Kopie der Haushaltssatzung 2012 liegt dem Originalprotokoll als Anlage in Kopie bei.

Abschließend gibt Frau Bockmeyer bekannt, dass es sich heute um ihre letzte Weihnachtssitzung handelt, da sie im nächsten Jahr aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl antritt. Frau Bockmeyer bedankt sich bei all denen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern, die sie in den letzten 5 Jahren im Rahmen der Ausschussarbeit unterstützt und mit ihr zusammen gewirkt haben.

TOP 15 Verschiedenes

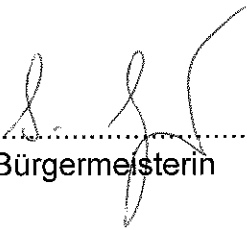
Bgm.in Sager bedankt sich bei den Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.


Besonderen Dank richtet sie an ihre Vertreter Herrn Manfred Lucks und Herrn Hans-Helmut Freund, an den Wehrführer Herrn Fleck und dessen Stellvertreter Herrn Bornstedt, an Frau Dr. Köhn für Ihre Arbeit im Wasser- und Bodenverband, an Herrn Teufert für sein Engagement im DGH und an Herrn Wagner für seine Berichterstattungen.

Weiterhin bedankt sich Bgm.in Sager bei den Firmen Bornstedt und Sell für den Weihnachtsbaum und das Aufstellen des Selben.

Daran anschließend überreicht Herr Lucks in seiner Funktion als stellv. Bürgermeister als Dank und Anerkennung der Gemeindevertretung ein Präsent an Bgm.in Sager, die sich dafür herzlich bedankt.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer